

als geschäftsführende Abteilung für den  
Kontrollausschuss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz

## Pressemitteilung zum Prüfbericht

### Umbaumaßnahmen im und Neugestaltung des Bürgermeisteramtes der Stadt Graz

---

**StRH – 18313/2005**

Graz, 29. November 2005

Der **Stadtrechnungshof** hat die Gebarung hinsichtlich des Umbaues des Bürgermeisteramtes **geprüft**, und gelangt zu folgenden **Ergebnissen**:

- Im Rahmen der Prüfung und der Recherchen gelangt der Stadtrechnungshof zur **Überzeugung, dass mit den im Prüfbericht dargestellten Zahlen die Gesamtkosten des Umbaues des Bürgermeisteramtes, diese betragen rd EUR 300.000,00, zuverlässig beziffert** sind. In diesem Zusammenhang ist zu kritisieren, dass es eine zweckmäßige Vorgangsweise – auch hinsichtlich der einfacheren Nachprüfbarkeit – gewesen wäre, ein Projekt dieser Größenordnung auf einem eigenen Teilabschnitt bzw. mit einem eigenen Deckungskreis abzubilden.
- Insgesamt wurden – in Kosten ausgedrückt – **rund 45 % der Arbeiten von den städtischen Werkstätten ausgeführt**, rd 16 % davon entfielen auf Tischlerarbeiten betreffend Möblierung von Empfangsbereich und Bürgermeisterbüro.
- Ein **Viertel der Kosten fiel für Fremdzukauf von Mobiliar, Leuchten und Stoffen** an – davon wurden wiederum **rd 35 % bei Standardlieferanten der Stadt** zugekauft. **Gegenstände im Wert von rd EUR 48.000,00 (16 % der Gesamtkosten) wurden bei speziellen Lieferanten zugekauft** (Sonderbeschaffungen). Bei letzteren hätte sich unter Umständen ein Sparpotenzial ergeben können, wenn etwa auch hier Standardmaterialien gewählt worden wären.
- Bei der **Vergabe der Architektenleistungen (rd 10 % der Gesamtkosten)** fällt auf, dass der spätere Billigstbieter auch bereits in der Vorplanungsphase involviert gewesen war.
- Hinsichtlich der **Frage nach der Zweckmäßigkeit/Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit** bei den Umbaumaßnahmen ist sowohl auf das **Gesamtausmaß der vorgenommenen Umbauten** (in räumlicher Sicht), als auch auf die **inhaltlichen Maßnahmen** Bedacht zu nehmen; letztere erstreckten sich **nicht nur auf die Beschaffung neuen Mobiliars**, sondern auch auf eine grundlegende **Sanierung von Böden, Mauerwerk, elektrischen Installationen und Malerarbeiten**. Diese Arbeiten wurden überwiegend von den **städtischen Werkstätten** ausgeführt, die auch die Materialien hierzu beschafft haben.

Die Vorsitzende des Kontrollausschusses

Der Leiter des Stadtrechnungshofes

GR'in Elisabeth Rucker eh

Dr. Günter Riegler eh

Graz, am 29. November 2005